

Pressemitteilung

der Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V.



Autor: Andreas Rössel

Datum: 17.03.2010

Veröffentlichung ab: sofort

Festwoche zum Vereinsjubiläum der Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V.

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Es ist kaum zu glauben. Dennoch sind bereits 10 Jahre vergangen. Am 5. Juli 2010 kann die Bergbrüderschaft Bad Schlema, auf das erste Jahrzehnt der Vereinsgeschichte zurückschauen. Sicherlich ist das im Vergleich zu anderen Bergbrüder- und Knappschaften ein sehr junges Jubiläum und dennoch sind wir stolz in den zurückliegenden Jahren, ein fester Bestandteil in der Traditionspflege, speziell des Wismutbergbaus, geworden zu sein.

Die Feierlichkeiten zu unserem Jubiläum beginnen bereits am Montag, den 28. Juni 2010. Mit einer Veranstaltungsreihe, die sich über die gesamte Woche erstrecken wird, erinnern wir an Meilensteine der Ortsgeschichte und der Geschichte der Wismut in unserer Region. Als Referenten konnten wir u.a. Herrn Konrad Barth gewinnen. Herr Barth wird nicht nur über den Bergbau in unserer Heimatgemeinde berichten sondern auch über seine langjährige Tätigkeit für unseren Ort. Aber auch die Goethe - Freunde kommen auf Ihre Kosten. Herr Erhard Kühnel wird in seinen Vortrag über den Bergbau im Erzgebirge, zu Zeiten als der berühmte Dichter hier weilte, erzählen. Ein Höhepunkt wird die Filmschau sein. Die Filme der Wismut sind etwas ganz besonderes, für eingefleischte Bergbauinteressenten einfach ein Muss. Interessant wird auch der Fan – Stammtisch mit Autogrammstunde mit Spielern des EHV Aue. So wird es Tag für Tag in dieser Woche Veranstaltungen geben, um auf den Höhepunkt einzustimmen, das Vereinjubiläum der Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V.. Das genaue Veranstaltungsprogramm kann im Internet unter: www.bergbruederschaft-bad-schlema.de nachgelesen werden.

Am 3. Juli 2010, zum Tag des Bergmanns in Bad Schlema, beginnen die Festlichkeiten unseres Jubiläums ab 09.30 Uhr mit einem Bergaufzug. Sieben Bergbrüderschaften aus unseren Landkreis werden vom Bad Schlemaer Rathaus über die Markus – Semmler – Straße und die Lößnitzer Straße zum Ehrenhain nahe des ehemaligen Schachtes 250 marschieren. Dort werden wir gemeinsam mit dem Traditionsverein Wismut, dem Ring Deutscher Bergingenieure Bezirksverein Westerbirge sowie weiteren bergmännischen Traditionsvereinen mit einer feierlichen Kranzniederlegung, der verunglückten Bergleute gedenken. 11.00 Uhr findet dann im Kulturhaus „Aktivist“ der Festakt „10 Jahre Bergbrüderschaft Bad Schlema e.V.“ statt. Das Kolloquium zum Thema „Die finale Flutung an den wichtigsten Grubenbau-Standorten der Wismut“ schließt an den Festakt an. Weiterhin werden durch die Wismut GmbH von 11.00 bis 15.00 Uhr Haldenbefahrungen ermöglicht. Ebenfalls von 13.00 bis 15.00 Uhr kann die Wasserbehandlungsanlage an der Mulde besichtigt werden. Am Schacht 371 ist von 13.00 bis 16.00 Uhr die Mineraliensammlung zur Besichtigung geöffnet. Ab 10.00 Uhr sind Befahrungen im Besucherbergwerk Schacht 15IIb möglich. Das Museum Uranbergbau kann von allen Teilnehmern des Kolloquiums der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr kostenfrei besucht werden. Zum Abschluss des Tages des Bergmanns gibt es am Nachmittag ab ca. 14.00 Uhr im Freigelände des Kulturhauses „Aktivist“ ein Fass Freibier und die Gruppe EPILOG gestaltet ein kleines Musikprogramm für alle Gäste.

Wir laden hiermit alle interessierten Bürger und natürlich auch alle Freunde unseres Vereins zu den Veranstaltungen in der Festwoche und zum Tag des Bergmanns nach Bad Schlema mit einem herzlichen „Glück auf“ ein.